

3. Für das im Planwirkungsbereich festgesetzte "Allgemeine Wohngebiet" (WA) sind die nach dem schalltechnischen Gutachten und der Stellungnahme des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes erforderlichen und notwendigen baulichen Vorkehrungen zum Schutz dieses allgemeinen Wohngebietes zu treffen, die den Immissionsschutz im Baugebiet gewährleisten (§ 9 Abs. 1 Ziff. 24 BBauG).

TEXTL. FESTSETZUNGEN

1. Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen im Sinne des § 14 (1) Bau-nutzungsverordnung und bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht in den Abstandsflächen zulässig sind, wie folgt eingeschränkt: zulässig sind nur:
Einfriedigungen, Pergolen, Teppichklopfstangen, Müllboxen.
2. Im Bereich von Sichtdreiecken sind unzulässig:
 - a) Nebenanlagen und Stellplätze
 - b) Einfriedigungen und Bewuchs mit mehr als 0,80 m Höhe über Straßenkrone.